

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon
anlässlich 40-jährigem Jubiläum der Kindertagesstätte Strimmiger Berg
28.10.2018

Ich möchte Sie, einmal namens der Verbandsgemeinde Zell als Betriebsträger und zum zweiten für den Kindergarten-Zweckverband Strimmiger Berg und damit im Namen der Kollegen Ortsbürgermeister Lothar Jakobs, Hans-Werner Peifer, Wolfgang Gossler, Berthold Treins und Willi Lehnert, zum 40-jährigen Jubiläum der Kindertagesstätte Strimmiger Berg hier in Mittelstrimmig ganz herzlich begrüßen und darf der ganzen KiTa-Gemeinschaft von Herzen zu ihrem Jubiläum gratulieren.

40 Jahre Kindergarten seit 2010 KiTa Strimmiger Berg – ich denke, dieser lange Zeitraum bestätigt, wie richtig und gut seinerzeit die Entscheidung der Gemeinden des Strimmiger Bergs war, gemeinsam als Zweckverband einen Kindergarten zu betreiben. Den Entscheidungsträgern von damals gilt auch mein Danke für diese wegweisende Entscheidung.

Über die Entstehung des Kindergartens und den Weg dorthin (die Entscheidung und die Raumfindung hat ja doch etwas längere Zeit in Anspruch genommen) konnten wir ja am Freitag schon einiges in der Rhein-Zeitung lesen. „Gut Ding braucht manchmal Weile“ – ist ein geläufiges Sprichwort, das mir in diesem Zusammenhang einfällt. Ich denke es trifft hier zu – es ist ein wirklich „Gut Ding“ geworden, dieser gemeinsame Kindergarten Strimmiger Berg!

Und auch die damalige Entscheidung zur Unterbringung dieser Einrichtung unmittelbar an der Schule war richtig. Dies erleichtert die Zusammenarbeit, ist pädagogisch sinnvoll und hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten bewährt.

Die Unterstützung der Gemeinden für die Kindertagesstätte und damit für die Kinder von damals setzt sich bis heute fort und ist spürbar bei jedem Schritt, den wir in der Weiterentwicklung der Einrichtung gehen. Wir brauchen nie lange zu diskutieren. Die Fortentwicklung der Einrichtung und der Betreuungsangebote, das eingehen auf die Bedürfnisse von Kindern und Eltern: das stößt hier bei den Entscheidungsträgern in den Gemeinden immer wieder auf offene Ohren.

40 Jahre – in vielen Gesichtern kann ich lesen – wo ist nur die Zeit geblieben? Viele von Ihnen liebe Eltern waren selbst als Kind hier im Kindergarten und können sich noch gut an „ihre Zeit“ erinnern. Heute bringen Sie wiederum die eigenen Kinder zur KiTa – und ich denke, es ist ein gutes Gefühl, sein Kind dorthin zu bringen, wo man selbst schon die ersten glücklichen Jahre verbracht hat.

Ihnen, liebe Frau Schug-Ternes und Ihrem ganzen Team aus Erziehungs- und Wirtschaftskräften möchte ich zum Jubiläum und zum erfolgreichen Wirken gratulieren. Es ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe, tagtäglich Kinder Kind sein zu lassen und sie gleichwohl auf die Anforderungen des Lebens, auf die Welt der Erwachsenen vorzubereiten.

Dafür, dass Ihnen dies tagein tagaus mit großem persönlichem Einsatz stets gelingt, danke ich Ihnen und dem Team von ganzem Herzen!

Seit 1978 hat sich hier viel verändert. Inhaltlich und organisatorisch.

Träger ist heute die Verbandsgemeinde Zell mit ihrem Verbund aus vier Kindertagesstätten im Hunsrück, die zusammenarbeiten, sich ergänzen, ein gemeinsames Qualitätsmanagement durchführen und sich gegenseitig personell unterstützen, wenn es irgendwo hakt. Dies alles koordiniert bei uns in der Verwaltung von Frau Müller und ihrem Team!

Das Betreuungsangebot ist angepasst auf die heutigen Bedürfnisse. Viele Mütter möchten heute bald wieder in ihren Beruf zurück oder zumindest Teilzeit arbeiten. Für manche ist das schlicht eine finanzielle Notwendigkeit, für andere ist die Berufstätigkeit Teil ihres Selbstverständnisses. Und eigentlich kann es sich die Gesellschaft auch gar nicht leisten, die qualifizierte Ausbildung von Frauen nicht zu nutzen.

Dieses umfassende Angebot hat, dies möchte ich auch unterstreichen, auch eine Bedeutung für die angrenzende Grundschule. Die flexiblen Angebote an beiden Einrichtungen stärken den Standort Strimmiger Berg und machen ihn für junge Familien attraktiv!

Auch inhaltlich ist die KiTa von heute nicht mehr vergleichbar mit dem Kindergarten von vor 40 Jahren. Frau Platten-Wirtz hat den Alltag von damals ja schön plastisch in ihrem Kommentar zum Bericht in der Rhein-Zeitung geschildert. Ja – so hat alles mal begonnen – da erinnern sich sicherlich noch viele daran!

Doch aus Betreuungseinrichtungen sind hochqualifizierte soziale Kompetenzzentren geworden, die große Anforderungen auch an die Mitarbeiter stellen und wichtige erzieherische Funktionen für jedes Kind erfüllen! Jeder Entwicklungsschritt wird beobachtet und dokumentiert.

Wenn Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder hierhin schicken, wissen Sie, dass sie ihre Kinder nicht einer Aufbewahrungsanstalt überlassen. Sie sind sich im Klaren und auch sehr darauf bedacht, dass in der KiTa Strimmiger Berg wichtige, verantwortungsvolle und mitunter auch schwierige Arbeit im Dienst an Ihren kleinen Persönlichkeiten geleistet wird.

Arbeit, die nur dann Erfolg verspricht, wenn sich Elternhaus und Kindertagesstätte so wie hier in vertrauensvoller Kooperation und engem Kontakt gegenseitig unterstützen. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Elternbeirat auch ganz herzlich für seine wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit danken.

Und alles entwickelt sich rasant weiter. Derzeit wird sowohl in Berlin als auch in Mainz an einer Fortentwicklung der Kindertagesstätten gearbeitet. Das „Gute-KiTa-Gesetz“, wie es so schön genannt wird, ist auf dem Weg!

Noch liegen die Entwürfe und unsere Vorstellungen vor Ort ein Stück auseinander – doch wir sind im Gespräch und arbeiten daran. Im kommenden Monat habe ich daher in Mainz ein Gespräch mit der Vorsitzenden des Arbeitskreises Bildung im Landtag zu den Inhalten des Gesetzentwurfes.

Liebe Erzieherinnen,
die Kinder lieben Sie und Sie haben die Kinder ins Herz geschlossen. Die ersten Lebensjahre in einer solchen Umgebung verbringen zu dürfen, verhilft sicher zu einem Grundstock fürs Leben, wie man ihn sich besser kaum vorstellen kann.

Goethe sagte einmal: „Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll!“ Für Ihr Wirken mit diesem Ziel danke ich Ihnen, sehr geehrtes Kindergarten team.

Ich wünsche uns noch allen, einen geselligen Nachmittag mit den Kindern und eine schöne Jubiläumsfeier.

In diesem Sinne: von mir und meinen Bürgermeisterkollegen: Herzlichen Glückwunsch - Alles Gute zum Jubiläum und für die kommenden Jahre!